



Schulstraße 1
49504 Lotte
☎ 0541/122386 Fax: 0541/131910
e-mail: GS-Bueren@osnnet.de

Stand: September 2014

Leistungsfeststellung und – bewertung im Fach Kunst

Aufgaben und Ziele

Im Kunstunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, beim Gestalten ihre sinnlichen Wahrnehmungen, ihre Vorstellungen, Fantasien und Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Daher werden den Schülerinnen und Schülern Techniken und Verfahren vermittelt, die es ihnen ermöglichen, ihre Sichtweise überzeugend darzustellen.

“Das Fach Kunst fördert die Bereitschaft der Kinder, sich selbstständig und kritisch mit Objekten und Bildarten der Alltagswelt, der Kunst, der Werbung, der Medien und allgemein mit ästhetischen Phänomenen auseinander zu setzen.” (Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in NRW, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, Frechen 2008, Lehrplan Kunst S. 99)

Bereiche und Schwerpunkte

Der Arbeitsplan Kunst der Regenbogenschule gliedert das Fach folgende Bereiche:

- Räumliches Gestalten
- Farbiges Gestalten
- Grafisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Gestalten mit technisch-visuellen Medien
- Szenisches Gestalten
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

Mit diesen Bereichen sind verschiedene Kompetenzerwartungen (s. Lehrplan und Arbeitsplan Kunst) verbunden. Die Kompetenzen sollen die Kinder jeweils am Ende der Schuleingangsphase bzw. am Ende von Klasse 4 erworben haben.

Leistungsbewertung und Leistungsförderung

Schülerarbeiten stellen persönliche Mitteilungen dar (s.o. individuelle Wahrnehmung etc), denen mit Offenheit und Wertschätzung begegnet werden muss.

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen. Der Beurteilungsbereich umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht

erbrachten mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch individuelle Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen werden berücksichtigt. In gemeinsamen Unterrichtsreflexionen entwickeln Kinder mit der Lehrkraft Kriterien zur Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung ihrer Arbeiten. Damit werden die Schüler und Schülerinnen zunehmend befähigt, über das eigene ästhetische Handeln und das der anderen nachzudenken und es einzuschätzen.

Fachbezogene Bewertungskriterien sind insbesondere folgende:

- **Neugier, Offenheit und Experimentierfreude**
 - Interesse und Engagement zeigen
 - Urteilsvermögen bei der Auswahl von Gestaltungselementen und Darstellungsmitteln
 - Fähigkeit, beharrlich und ausdauernd bei einem Vorhaben zu bleiben, auch wenn Anstrengungen gefordert sind
- **Kreativer Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen**
 - Intensität der experimentellen Auseinandersetzung (angemessener, kreativer und zielgerichteter Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen)
- **Ökonomischer Umgang mit Materialien**
 - Verantwortung in der Organisation des Arbeitsmaterials, des Arbeitsplatzes und des Arbeitsablaufs
- **Individualität und Originalität von Ergebnissen**
 - reichhaltiges Ausarbeiten einer Lösung (Differenziertheit, Intensität des Gestaltungsprozesses, Reichtum an Beobachtungen und Einfällen)
 - Strukturiertheit der gestalterischen Lösung – überzeugende Zuordnung der bildnerischen Elemente zueinander
- **Ausdruck und Aussagekraft einer künstlerischen Lösung**
 - Erkennen des Hauptproblems
 - zielgerichtete Anwendung gewonnener experimenteller Erkenntnisse im Hinblick auf die Aufgabenstellung
- **Kommunikations- und Reflexionskompetenz**
 - Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
 - Qualität von Äußerungen (Bezug zum Thema, Informationsgehalt, Fähigkeit zur Ausdifferenzierung des Besprochenen)
 - phantasievolle Deutung von Bildern
 - Fähigkeit zur kritischen Stellungnahme

Die Zeugnisnote in den Klassen 3 und 4 im Fach Kunst setzt sich folgendermaßen zusammen:

Fachpraktische Leistungen - Bewertung der Arbeitsergebnisse - Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen - Ökonomischer Umgang mit Materialien	60%
Mündliche und fachspezifische Leistungen - mündliche Mitarbeit - Kritische Reflexion von Arbeitsergebnissen	20%
sonstige Leistungen - Anstrengung und Lernfortschritte - Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit	20%

Die Bewertungskriterien werden den Kindern in altersentsprechender Form anhand von Beispielen erklärt,